

Klassenarbeit "verteidigen"

Beitrag von „Referendarin“ vom 1. April 2004 21:37

Hallo Carla-Emilia,

Zitat

Meine Mentorin, bei der die Arbeiten, als sie den Kurs noch hatte, übrigens noch viel schlechter ausgefallen sind, wird das Ergebnis okay finden ...

Genau das kannst du ja den Schülern sagen, nämlich dass die Arbeiten vorher auch nicht besser ausgefallen sind und die letzte Arbeit halt überdurchschnittlich gut ausgefallen ist. Und der Fehlerindex ist ja eine recht objektive Sache, so dass die Schüler dort keinen Angriffspunkt haben.

Ich habe bei meiner 8. Klasse die Erfahrung gemacht, dass sich immer einige Schüler während der Arbeit beschweren, die Arbeit sei zu schwer, die meisten anderen Schüler auf Nachfrage aber sagen, die Arbeit sei mittelschwer bis leicht.

Wenn du die Noten der Arbeit vor dir rechtfertigen kannst (und das kannst du ja, wenn es am Fehlerindex lag), dann solltest du dir den Kopf nicht weiter zerbrechen.

Und was viele 3er und 4er in einer [Klassenarbeit](#) betrifft: Das ist doch - zumindest an der Realschule - durchaus normal. Ich bin schon sehr froh, wenn ich nur 2 oder 3 Fünfen in der Klasse habe und ich bewerte, verglichen mit meinen Kollegen, sehr milde und schülerfreundlich.